

CropEnergies mit Umsatz- und Ergebnissprung im 2. Quartal

09.10.2019 | [DGAP](#)

Mannheim, 9. Oktober 2019 - Die CropEnergies AG, Mannheim, hat im 2. Quartal des Geschäftsjahrs 2019/20 (1. Juni 2019 - 31. August 2019) nach endgültigen Zahlen einen Umsatz von 245 (Vorjahr: 201) Millionen Euro und damit den höchsten Quartalsumsatz der Unternehmensgeschichte erwirtschaftet. Kumuliert lag der Umsatz im 1. Halbjahr bei 448 (Vorjahr: 393) Millionen Euro. Der Hauptgrund hierfür waren deutlich höhere Ethanol Erlöse. Zudem stieg das Handelsvolumen im Vergleich zum Vorjahr.

Das operative Ergebnis verbesserte sich noch deutlicher und erreichte im 2. Quartal 28,6 (Vorjahr: 9,6) Millionen Euro. Dadurch verdreifachte sich das operative Ergebnis auch im 1. Halbjahr und stieg auf 43,7 (Vorjahr: 14,2) Millionen Euro. Hieraus errechnet sich eine operative Marge von 9,8 (Vorjahr: 3,6) %. Das EBITDA lag im 2. Quartal bei 39,1 (Vorjahr: 19,4) Millionen Euro. Im 1. Halbjahr stieg es auf 64,9 (Vorjahr: 33,7) Millionen Euro. Hauptgrund für die Ergebnisverbesserung waren die im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Erlöse für erneuerbares Ethanol.

Für das Gesamtjahr 2019/20 erwartet CropEnergies weiterhin eine positive Entwicklung mit einem Umsatz in einer Bandbreite von 820 bis 860 Millionen Euro und einem operativen Ergebnis zwischen 50 und 75 Millionen Euro. Dies entspricht einem EBITDA von 90 bis 120 Millionen Euro.

Die Ethanolproduktion lag im 1. Halbjahr 2019/20 bei 478.000 (Vorjahr: 494.000) Kubikmeter. Nachdem die Produktion im 1. Quartal 2019/20 noch unter dem Vorjahr lag, konnte im 2. Quartal 2019/20 eine deutlich höhere Produktion erzielt werden. Die Anlage in Wilton, Großbritannien, wurde dabei weiterhin mit reduzierter Leistung betrieben, um insbesondere Aufträge britischer Kunden zu erfüllen. Im Gegensatz zur im 1. Halbjahr kaum veränderten Ethanolproduktion ging die Erzeugung getrockneter Lebens- und Futtermittel aufgrund eines veränderten Rohstoffmixes zurück.

CropEnergies befürwortet alle Anstrengungen zu mehr Klimaschutz. Die Beschlüsse der Bundesregierung zum "Klimaschutzprogramm 2030" gehen in die richtige Richtung. Mit der Einführung einer CO₂-Bepreisung können künftig die nicht-fossilen Anteile im Treibstoff geringer besteuert werden, was Anreize zur CO₂-Minderung liefert. Für zertifizierte Biokraftstoffe, wie erneuerbares Ethanol aus europäischer Herstellung mit seiner hohen CO₂-Einsparung, ist dies eine Chance. Allerdings muss für eine schnelle Wirksamkeit der Maßnahmen ein CO₂-Preis angesetzt werden, der auch tatsächlich eine Lenkungswirkung entfalten kann.

Der vollständige Bericht für das 1. Halbjahr 2019/20 steht auf der CropEnergies-Webseite zum Download zur Verfügung.

Die CropEnergies AG

Saubere Mobilität - heute und in Zukunft - ist das Geschäft von CropEnergies. Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische Hersteller von nachhaltig erzeugtem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Millionen Kubikmeter Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Ethanol, das überwiegend Benzin ersetzt. Die hocheffizienten Produktionsanlagen reduzieren den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff.

Zusätzlich zu Kraftstoffalkohol stellt CropEnergies 150.000 Kubikmeter hochreinen Neutralalkohol her, der in der Getränke-, Kosmetik- und pharmazeutischen Industrie oder für technische Anwendungen eingesetzt wird. Aus der Nutzung lokaler Agrarrohstoffe entstehen darüber hinaus jährlich über 1 Million Tonnen hochwertige, eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel.

Mit Spitzentechnologie und hoher Innovationskraft trägt CropEnergies mit dem Hauptprodukt Ethanol dazu bei, die Mobilität heute und in Zukunft nachhaltig und aus erneuerbaren Quellen zu sichern: mobility - sustainable. renewable.

Die CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) ist an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.

Kontakt

Heike Baumbach, Investor Relations

Tel.: +49 (621) 71 41 90-30

Fax: +49 (621) 71 41 90-03

ir@cropenergies.de

Nadine Dejung-Custance, Public Relations / Marketing

Tel.: +49 (621) 71 41 90-65

Fax: +49 (621) 71 41 90-05

presse@cropenergies.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70849--CropEnergies-mit-Umsatz--und-Ergebnissprung-im-2.-Quartal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).